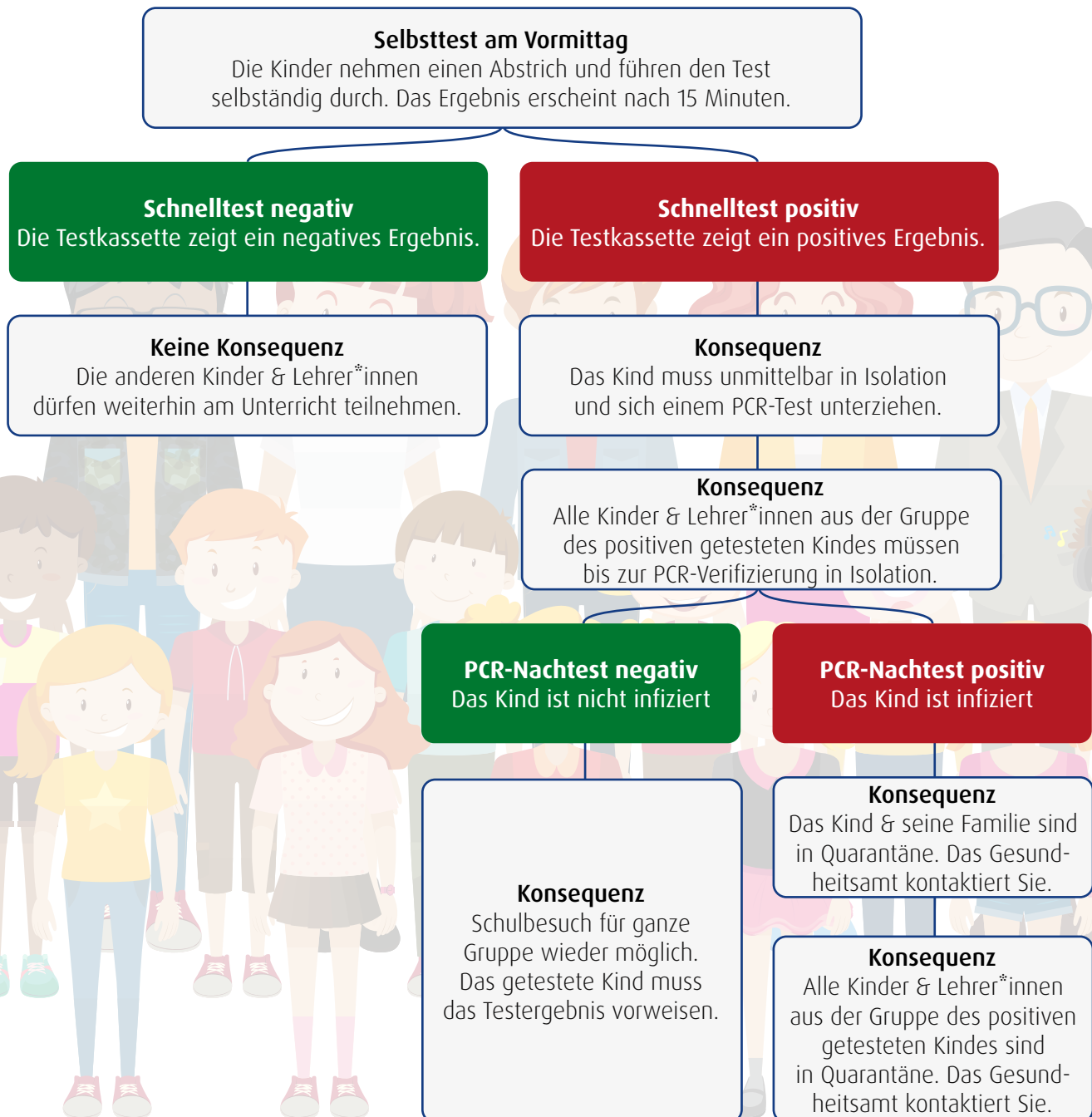


Tests auf eine COVID-19-Infektion an Schulen ohne durchgängiges Hygienekonzept*

Antigen-Schnelltests, genannt Popel-Tests

Die Kinder nehmen sich selbst einen Abstrich in beiden Nasenlöchern und führen die Testung selber vor Ort mittels Testlösung und Testkassette durch. Das Ergebnis ist grundsätzlich nicht so sicher wie bei einem PCR-Test. Hier sind die möglichen Auswirkungen bei negativem (= gutem) und positivem (= schlechtem) Ergebnis:



FAQ rund um Testen & Quarantäne

Wo sind Informationen, was ich tun muss?

Das Gesundheitsamt ist keine Informationsstelle!

Die Informationen, was bei Quarantäne & Isolation gilt, wer „enge Kontaktperson“ ist und was generell zu beachten ist, finden sich alle im Internet:

- <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/uebersicht-corona-verordnungen/coronavo-absonderung/>
- <https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/NCOV2019/gesamt.html?nn=13490888>

Wie erfahre ich, ob mein Kind betroffen ist?

Beim Lollitest erhalten Sie die Information automatisch per Mail und SMS. Beim Schnelltest informiert Sie die Schule, sollte ein Schnelltest-Ergebnis bereits vor der PCR-Verifizierung Auswirkungen auf den Schulbetrieb haben. Sollte ein positives PCR-Ergebnis bei Ihrem Kind vorliegen, erhalten Sie Bescheid vom Labor bzw. als Download, sollte ein anderes Kind betroffen sein und es Auswirkungen auf Ihr Kind haben, werden Sie von Schule oder Gesundheitsamt kontaktiert.

Eine Nachfrage ist in keinem Fall notwendig – Sie werden sicher informiert!

Mein Kind war beim Schnelltest positiv, ist ein PCR-Test danach noch notwendig?

Ein Schnelltest-Ergebnis gibt lediglich einen Hinweis auf eine mögliche Infektion und sollte grundsätzlich durch einen PCR-Test bestätigt oder eben widerlegt werden. Schnelltest-Ergebnisse zählen daher auch nicht offiziell in die Statistik der Infizierten. Um den Behörden eine gute Nachverfolgung von Kontaktpersonen zu ermöglichen, ist ein PCR-Ergebnis notwendig.

Wieso muss ich bei einem positiven Lolli-Pool-Test zum Einzeltest zur Messe?

Die Teststraße an der Messe ist speziell für die Kinder der Pool-Tests eingerichtet. Hier werden kindgerechte Rachenabstriche durchgeführt, die Tests werden mit höherer Priorität im Labor ausgewertet und es besteht eine automatische Verbindung zu den Daten der Pool-Testung, um Infektionen einfach auszuwerten und automatisch en Klassen und Schulen zuzuordnen. Das Testzentrum ist an allen Schultagen von 17 bis 20 Uhr geöffnet, das Testergebnis steht als Download bereit. Informationen unter

- <https://www.freiburg.de/pb/1699712.html>

Kann man sich als nicht-Infizierte Person „freitesten“ lassen, wenn die Klasse oder Familie in Quarantäne muss?

Die inzwischen überwiegend vorherrschenden Mutation des Virus ist infektiöser als die ursprüngliche Variante. Dadurch verlängert sich die Zeitspanne, in der man sich an einer infizierten Person anstecken kann. Ein Zeitraum von z.B. vier Tagen zwischen dem letzten Kontakt mit einer infizierten Person und einem eigenen PCR-Test wäre keine Garantie, dass man sich nicht bereits angesteckt hat. **Daher müssen grundsätzlich alle „engen Kontaktpersonen“ in Quarantäne.**

Mein Kind war beim Test nicht da. Warum gilt eine Quarantäne trotzdem?

Wenn Ihr Kind am Tag des Pool-Tests nicht in der Schule war, gab es trotzdem vielleicht am Tag vorher Kontakt mit dem positiv getesteten Kind. Daher gelten Maßnahmen wie Isolation bis zur PCR-Verifizierung oder eine eventuelle Gruppen-Quarantäne auch für Kinder, die am Testtag nicht da waren. **Wenn Ihr Kind betroffen ist, werden Sie kontaktiert.**

Gilt das Testergebnis aus Schultests auch als Nachweis für andere Bereiche?

Für zahlreiche Einrichtungen wie wird momentan bei unterschiedlichen Inzidenzen ein negativer Schnelltest verlangt.

Tests, die in der Schule unter Aufsicht/Anleitung durchgeführt werden, können grundsätzlich als Nachweis gelten. An Schulen, die Schnelltests durchführen, sollen die Schulen die Durchführung bei negativem Ergebnis entsprechend bescheinigen. Dafür gibt es ein Formblatt, das den Schulen vorliegt und unterschiedliche Umsetzungen an den einzelnen Schulen.

Für Kinder, die am Lollitest teilnehmen, erhalten die Eltern automatisiert per Mail am Nachmittag/Abend des Test-Tags eine Bestätigung über den negativen Test.

In beiden Fällen ist der Nachweis ab Test (die Uhrzeit ist vermerkt) 60 Stunden lang gültig.